

# Bericht an den Gemeinderat

BearbeiterIn: Monika Merker

GZ: A 1 – 55/2014-2

A 8 – 22111/2013-12

Graz, .....

**ÖFFENTLICH!**

Ausschuss für Personal, Finanz, Beteiligungen  
und Immobilien:

Betreff: **Dienstpostenplan 2014;  
Anpassungen zum 1.4.2014**

BerichterstatteIn: .....

:

Der geltende Dienstpostenplan der Stadt Graz wurde vom Gemeinderat am 16.5.2013 mit Wirksamkeit 1.6.2013 beschlossen.

Auf Grund von aktuellen personalwirtschaftlichen Gegebenheiten sind nunmehr Anpassungen im Dienstpostenplan erforderlich. Der vorliegende Entwurf, der mit 1.4.2014 in Kraft treten soll, umfasst die Neuschaffung von Dienstposten zur Abdeckung von neuen/zusätzlichen Aufgabenbereichen, die Anpassung von Stellenbewertungen nach Maßgabe der Grundsätze des Projektes „F.A.I.R.“ sowie Anpassungen in der Dienstpostenstruktur im Bereich des mit 1.1.2011 den städtischen Beteiligungen Holding, GBG und ITG zugewiesenen Personals.

Die Schwerpunkte des vorliegenden Entwurfs liegen in einer massiven Verstärkung der Personalkapazitäten in typischen Bereichen der Gemeinde-Hoheitsverwaltung, in denen ein deutlicher Aufgabenzuwachs zu verzeichnen ist. Da neben dem Erfordernis einer rechtskonformen Vollziehung auch dem Servicecharakter – insbesondere hinsichtlich möglichst knapp zu haltender Erledigungszeiten – Rechnung zu tragen ist, werden im städtischen Sozialamt in den Bereichen Mindestsicherung/Sozialhilfe, Behindertenhilfe, Sozialarbeit und im neuen Referat Arbeit und Beschäftigung 14,5 Dienstposten zusätzlich geschaffen. In der Bau- und Anlagenbehörde erfolgt eine Personalaufstockung im Wege der Schaffung von 35 Dienstposten (davon entfallen 12 Dienstposten auf das neue Referat Strafen, in dem Strafverfahren aus dem Bürgerinnenamt, Sozialamt und Amt für Jugend und Familie zusammengefasst wurden).

Personalaufstockungen sind weiters im Bereich Baudirektion vorgesehen, u.a. in der Abteilung für Grünraum und Gewässer (in den Referaten Gewässer und Baumschutz) sowie im Stadtplanungsamt (für BürgerInnenbeteiligungsverfahren). Im Entwurf berücksichtigt ist auch die Zuordnung des Stadtarchivs zur StadtmuseumsGmbH. Zahlenmäßig größere Veränderungen betreffen weiters die neue Abteilung für Bildung und Integration, im Wege erforderlicher Dienstpostenverschiebungen nach Maßgabe veränderter Zuständigkeiten; nach Abschluss des begonnenen Reorganisationsprozesses soll die optimale Dienstpostenstruktur in dieser Abteilung Eingang in den Dienstpostenplan 2015 finden.

Auf Grund von Aufgabenzuwächsen und der Neustrukturierung von Aufgabenbereichen sind in den Magistratsabteilungen und städtischen Beteiligungen 72 Dienstposten neu einzurichten, 49 Dienstposten können eingespart werden. 35 Dienstposten sollen aufgewertet werden, 9 Dienstposten wären mit einem „Einziehungsstern“, 8 Dienstposten mit einem Abwertungsstern zu versehen und 8 Dienstposten sollen abgewertet werden.

Die Verteilung der Dienstposten der Stadt Graz stellt sich nach Maßgabe des vorliegenden Entwurfes wie folgt dar:

	<u>1.6.2013</u>	<u>1.4.2014</u>
<b>Dienstposten Stadt Graz gesamt</b>	<b>3966</b>	<b>4009</b>
davon		
<i>Magistrat (ohne Eigenbetrieb GGZ)</i>	2456	2487
<i>Geriatrische Gesundheitszentren</i>	490	516
<i>Zuweisungen zu Unternehmungen der Stadt</i>	1002	986
<i>Sonstige Zuweisungen</i>	18	20
 <i>Im Detail:</i>		
<b>Dienstposten Magistrat Graz gesamt</b>		
<i>(ohne GGZ u. zugew. Bed., einschl. Gesch. Arbeitsplätze)</i>	<b>2456</b>	<b>2487</b>
<b>inklusive GGZ</b>	<b>2946</b>	<b>3003</b>
davon <i>(ohne GGZ)</i>		
<i>Schema I/III</i>	96	93
<i>Schema II/IV</i>	2238	2273
<i>Geschützte Arbeitsplätze</i>	122	121
 <i>Ausbildungsstellen/Lehrlinge</i>	35	35
 <u>Zuweisungen:</u>		
<b> Holding Graz GmbH – Wirtschaftsbetriebe:</b>	<b>564</b>	<b>561</b>
davon		
<i>Schema I/III</i>	457	453
<i>Schema II/IV</i>	94	95
<i>Geschützte Arbeitsplätze</i>	13	13
 <i>Ausbildungsstellen/Lehrlinge</i>	7	2
 <b> Holding Graz GmbH – Kanalbauamt:</b>	<b>88</b>	<b>88</b>
davon		
<i>Schema I/III</i>	53	53
<i>Schema II/IV</i>	33	33

<i>Geschützte Arbeitsplätze</i>	2	2
<i>Ausbildungsstellen/Lehrlinge</i>	0	0
<b><i> Holding Graz GmbH – Bestattung:</i></b>	<b>4</b>	<b>4</b>
<i>davon</i>		
<i>Schema I/III</i>	3	3
<i>Schema II/IV</i>	1	1
<b><i>Informationstechnik Graz GmbH:</i></b>	<b>43</b>	<b>42</b>
<i>davon</i>		
<i>Schema II/IV</i>	37	36
<i>Geschützte Arbeitsplätze</i>	6	6
<i>Ausbildungsstellen/Lehrlinge</i>	0	0
<b><i>Grazer Gebäude- und Baumanagement GmbH</i></b>	<b>303</b>	<b>291</b>
<i>davon</i>		
<i>Schema I/III</i>	256	245
<i>Schema II/IV</i>	40	39
<i>Geschützte Arbeitsplätze</i>	7	7
<i>Ausbildungsstellen/Lehrlinge</i>	0	0
<b><i>Zugewiesene Bedienstete zu verschiedenen Organisationen:</i></b>	<b>18</b>	<b>20</b>
<i>davon</i>		
<i>Schema I/III</i>	9	11
<i>Schema II/IV</i>	9	9

Die im Entwurf vorgesehenen Änderungen sind – rein stellenbezogen – mit Mehrkosten im Bereich des Magistrates in der Höhe von rd. € 2.700.000,-- jährlich verbunden (ermittelt im Wege der Gegenüberstellung der Normkosten für neu zu schaffende / aufzuwertende Dienstposten einerseits und einzuziehende / abzuwertende Dienstposten andererseits). Die finanziellen Auswirkungen des vorliegenden Dienstpostenplanentwurfes wurden im Zuge der Erstellung des Voranschlags 2013/2014 berücksichtigt.

Der Ausschuss für Personal, Finanz, Beteiligungen und Immobilien stellt den

### A n t r a g ,

der Gemeinderat wolle beschließen:

Dem in der Anlage angeschlossenen und einen integrierenden Bestandteil dieses Berichtes bildenden Entwurf der Abänderung des Dienstpostenplans 2014 wird zugestimmt.

Der aktualisierte Dienstpostenplan tritt mit 1.4.2014 in Kraft.

Die Sachbearbeiterin:

(Merker)

Der Abteilungsvorstand  
des Personalamtes:

(Dr. Kalcher)

Der Finanzdirektor:

(Dr. Kamper)

Der Stadtsenatsreferent:

(Stadtrat Univ.Do. DI Dr. Rüscher)

Der Zentralausschuss der Bediensteten der Stadt Graz hat dem vorliegenden Bericht am ..... seine Zustimmung erteilt.

Angenommen in der Sitzung des Ausschusses für Personal, Finanz, Beteiligungen und Immobilien am .....

Der Vorsitzende:

**Der Antrag wurde in der heutigen**  öffentl  nichtöffentl **Gemeinderatssitzung**

bei Anwesenheit von .. GemeinderätInnen

einstimmig  mehrheitlich (mit ... Stimmen / ... ) **angenommen.**

Beschlussdetails siehe Beiblatt Graz, am ..... Der/Die SchriftführerIn .....



Piratenpartei Graz  
Radetzkystrasse 3/1  
8010 Graz  
0660/1830366

[philip.pacanda@piratenpartei.at](mailto:philip.pacanda@piratenpartei.at)  
[steiermark.piratenpartei.at](http://steiermark.piratenpartei.at)

Gemeinderat Philip Pacanda, BSc. MA.

Donnerstag 20. März 2014

### Zusatzantrag

Betreff: **Zusatzantrag zu Tagesordnungspunkt 2 - A8-22111/2013-12 Dienstpostenplan 1.4.2014 der Landeshauptstadt Graz**

**Motivenbericht:** Es wird immer wieder von vielen Seiten gewünscht eine Verbesserung bei der Nachvollziehbarkeit von Gemeinderatssitzungen zu bekommen. Einerseits wird von interessierten Bürgerinnen und Bürgern gewünscht, dass klar ersichtlich ist bei welchem Antrag wer wie abgestimmt hat. Weiters wäre es sehr wünschenswert wenn jeder nachvollziehen könnte wie der Status bei Anfragen oder Anträgen ist. Also wie die Antworten gelautet haben, ob zu diesem dringlichen Antrag bereits etwas passiert ist, wie die Rückmeldung vom jeweiligen Amt ausgesehen hat, wie der Status ist. Es wäre auch wünschenswert die Wortprotokolle schneller online zur Verfügung zu haben (19.03.2013 - 11:18 letztes Protokoll vom Oktober 2013). Dies ist zur Zeit leider absolut nicht möglich. Grund dafür ist, dass die Ressourcen in diesem Bereich wie z.B. Schriftleitung, Präsidialamt absolut nicht zur Verfügung stehen und erst geschaffen werden müssen. Um einerseits **mehr Transparenz** und **Nachvollziehbarkeit** für die Bürgerinnen und Bürger aber auch für die Gemeinderäte selbst zu bekommen bitte ich um Annahme dieses Zusatzantrags.

### Zusatzantrag:

Der Gemeinderat möge beschließen die im Motivenbericht beschriebene Aufgabenbereiche im nächsten Dienstpostenplan zu berücksichtigen, gegebenenfalls durch die Schaffung eines zusätzlichen Posten in einer dementsprechenden Abteilung.